

# Geehrt für Einsatz in der Elbtalaue

Die Lebenshilfe wird für ihr Projekt beim Landeswettbewerb ausgezeichnet

---

**Lüneburg/Hannover.** Ihr Engagement gilt seit gut eineinhalb Jahren dem Biosphärenreservat Elbtalaue. Mehrmals im Jahr machen sich 20 Ehrenamtliche mit und ohne Behinderungen der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg dorthin auf, um zum Beispiel Totholzstümpfe anzulegen, Flächen zu entkusseln oder wie jüngst mit dem Verein Konau 11 Apfelbäume zu pflanzen. Ihr Projekt „Gemeinsam für die Natur – Ehrenamtliche mit und ohne Behinderungen engagieren sich für den Naturschutz“ wurde jetzt beim niedersächsischen Wettbewerb für Bürgerengagement „Unbezahlbar und freiwillig“ ausgezeichnet.

Ministerpräsident Stephan Weil lobte bei der Preisverlei-

hung das große Engagement von fast 3,2 Millionen Menschen, die sich in Niedersachsen ehrenamtlich engagieren. „Sie machen durch ihre Arbeit und Ideen unsere Gesellschaft täglich lebendiger und liebenswerter“, sagte Weil. Die öffentliche Anerkennung sei wichtiger denn je, denn ohne das freiwillige Engagement

würden viele Angebote und Veranstaltungen gar nicht zustande kommen, sagte Weil.

Der von den niedersächsischen Sparkassen, den VGH-Versicherungen und der Landesregierung ausgelobte Wettbewerb stieß auch bei seiner 14. Auflage auf große Resonanz. Es beteiligten sich etwa 260 Einzelperso-

nen, Gruppen und Vereine, zehn Projekte wurden für ihr vorbildliches bürgerschaftliches Engagement ausgezeichnet.

Rita Waßmann, Bewohnerin eines Wohnhauses der Lebenshilfe, hat bei dem Projekt kräftig mitangepackt. „Mir macht das Spaß, draußen zu arbeiten. Ich bin auf jeden Fall beim nächsten Mal wieder dabei.“ Der Preis sei eine tolle Anerkennung, meint sie wie auch Britta Marie Habenicht, die Ehrenamtskoordinatin der Lebenshilfe ist. Das Preisgeld in Höhe von 3000 Euro sollte genutzt werden, um weitere Projekte zu organisieren.

Entstanden ist das Projekt „Gemeinsam für die Natur“ aus einer Kooperation der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg gGmbH mit dem Biosphärenreservat Elbtalaue. Angedockt ist das Vorhaben an eine bundesweite Kooperation von Europarc (Dachverband der Naturschutzparks) und der Bundesvereinigung der Lebenshilfe ([www.ungehinderten-gagiert.de](http://www.ungehinderten-gagiert.de)). as



Das Entkusseln einer Heidefläche in der Elbtalaue gehörte zu den Einsätzen der Ehrenamtlichen.

Foto: nh